

IN STUTTGART

# ZUHAUSE

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE MIETER



## AUF DEM FLOHMARKT

Tipps und Tricks von  
Profi Jörg Trüdinger

## IN DER DUNKELKAMMER

Liebhaber bewahrt alte  
Fototechnik

## IN GUTEN HÄNDEN

Experte erläutert die  
wichtigsten Versicherungen



**Samir Sidgi**, Vorsitzender der Geschäftsführung.

# INSPIRATION FÜR EINEN NEUEN UMGANG MIT ALTEN SACHEN

So ein Flohmarkt – noch dazu auf einem der schönsten Plätze in Stuttgart – ist einfach immer ein lohnendes Ziel. Stöbern, schauen und staunen: Es gibt eigentlich nichts, was es nicht gibt. Hier wird im Kleinen das gelebt, was mit dem großen Begriff „Nachhaltigkeit“ beschrieben wird. Statt Dinge wegzuschmeißen, werden sie verkauft und weiter benutzt. Und wer hinter den Tischen steht, kann sich auch noch ein paar Euro dazu verdienen – so lohnt sich zum Beispiel die Aufräumaktion im eigenen Keller- oder auf dem Dachboden doppelt.

Wie ein roter Faden zieht sich das Thema „Wiederverwertung“ auch mit anderen Geschichten durch Ihr neues Mietermagazin zuHause. Das Aufmöbeln alter Sachen, wie es Jeanette Brauer anbietet, ist ein gutes Beispiel für den verantwortlichen Umgang mit vermeintlich alten Dingen. Wieder- oder besser Weiterverwendung ist das Grundmotiv für Stefan Troitzschs analoges Fotolabor. Vielleicht finden Sie im neuen Mietermagazin selbst ein wenig Inspiration für einen neuen Umgang mit alten Sachen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer neuen zuHause.

# INHALT



Auf dem Flohmarkt wertvolle Schätze entdecken

## TITELTHEMA

---

- 04 Faszination Flohmarkt**  
Von Schätzen, Schnäppchen  
und Sammelleidenschaft

## WOHNEN

---

- 10 Moderner Wohnraum  
an allen Ecken in Stuttgart**
- 12 Ortsmitte Botnang**  
erhält den Deutschen Bauherrenpreis
- 13 Im Grünen zuHause**  
So klappt der Gemüseanbau auf dem Balkon



Die besten Tipps für den kleinen Gemüseanbau

## LEBEN

---

- 16 Entwicklungsarbeit**  
für alte Fototechnik
- 18 Mitten in Stuttgart**  
Wandern bringt Zeit zu entschleunigen
- 19 Veranstaltungskalender**

## SERVICE

---

- 22 Gut versichert**  
gegen die größten Risiken
- 24 Alte Schätze in neuem Glanz**

## ENTDECKEN

---

- 14 Schwarzes Brett**
- 20 Schaukasten**
- 26 Freizeit**  
Wandertipp, Kreuzworträtsel u. v. m.
- 27 Impressum**



Jeanette Brauer lässt alte Möbel wieder aufleben

# Faszination Flohmarkt

VON SCHÄTZEN, SCHNÄPPCHEN  
UND SAMMELLEIDENSCHAFT



Fundstücke, kleine oder große Schätze und allerlei Krimskrams. Bummeln, stöbern, handeln. Das klingt verdächtig nach Flohmarkt. Was diesen so faszinierend macht und was es alles zu beachten gibt, damit es mit dem Verkauf klappt, lesen Sie hier. Und: Flohmarktprofi **Jörg Trüdinger** gibt wertvolle Tipps, wie es in der Kasse klingelt.



Die Stände auf dem Stuttgarter Flohmarkt sind stets gut besucht.

„Wie viel wollen Sie für diese schöne Lampe?“

„Ah – gute Frau! Sie beweisen Geschmack! 15 Euro, und die Glühbirne schenke ich Ihnen sogar dazu.“

„15 Euro? Sie können einer armen Studentin doch sicherlich etwas entgegenkommen – machen wir 10 Euro. Und das Lächeln schenke ich Ihnen dazu!“

„Sie sind mir eine harte Verhandlungspartnerin – aber ein solches Angebot kann ich nicht ablehnen!“

„Sehr lieb – das freut mich. Ich bin natürlich einverstanden.“

Ein bisschen handeln und ein bisschen feilschen – das gehört auf jedem Flohmarkt zum guten Ton. Über die Jahrzehnte schon zu einem Kulturgut geworden, erfreut sich der Flohmarkt größter Beliebtheit, und so ist es kein Wunder, dass es mittlerweile die verschiedensten Arten davon gibt: Flohmärkte in der Nacht, in allen Vierteln der Stadt, den Klassiker im Hinterhof oder sogar länderübergreifend wie in Konstanz am Bodensee. Was

für viele ein einmaliges Abenteuer oder Hobby ist, ist für andere ein aufwendiges Geschäft mit immer wieder neuen Herausforderungen. So beispielsweise für Jörg Trüdinger, der als Händler einen Stand auf dem Stuttgarter Karlsplatz hat. Jedes Wochenende findet hier seit Jahren ein Flohmarkt statt.

#### Morgenstund hat ...

Es ist noch dunkel, als Jörg Trüdinger die letzten Unikate, Kisten und Kartons packt und sein Auto in Richtung Stuttgarter Karlsplatz startet. Weit hat er es nicht. Der Inhaber des Sammlergeschäfts Such & Find in der Mozartstraße 38 im Stuttgarter Süden kennt die Strecke gut – schon seit etlichen Jahren fährt er sie jeden Samstag. „1981 hat mich mein Bruder zum Frühjahrsflohmarkt in der Innenstadt mitgenommen. Ich habe sofort Blut geleckt“, erzählt er. „Da konnte man Dinge kaufen, die es sonst nirgends mehr gab, und oft sogar sehr günstig.“ Trüdinger ist ein leidenschaftlicher Sammler.

Und einiges hat sich über die Jahre angesammelt! Es macht ihm große Freude zu sammeln und unerwartete Dinge zu entdecken, sie zu sortieren, zuzuordnen und vor allem: Die Geschichten dahinter zu erfahren. Denn jedes Stück hat seine eigene Geschichte. Manche sind romantisch schön, andere hingegen eher traurig oder regen zum Nachdenken an. Umso schöner ist es jedoch auch, dass keine dieser Geschichten verloren geht.

Dinge kaufen, die es eigentlich nicht mehr gibt: Auch das macht schließlich die Faszination des Flohmarkts aus.

---

„Da konnte man Dinge kaufen, die es sonst nirgends mehr gab, und oft sogar sehr günstig.“

---

Jeder Flohmarkt ist ein Paradies für echte Sammler und Liebhaber. Sicherlich wird es auch am heutigen Tag wieder etliches zu entdecken geben. Doch nicht immer sind es alte Dinge, die die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Einige Händler bieten auch Selbstgemachtes an. Kunst zum Beispiel, manchmal auch um- oder selbstgenähte Kleidungsstücke, die so nun auch Unikate sind.



Oder kleinere Möbelstücke, die in liebevoller Handarbeit und Eigenverantwortung geschreinert wurden. Ein buntes Sammelsurium, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Doch bis es auf dem Stuttgarter Karlsplatz endlich so weit ist, muss es erst einmal hell werden.

### Licht in der Dunkelheit

Es ist kurz nach 6 Uhr. Über der Stadt liegt noch das Dunkel der Nacht, auf dem Karlsplatz geht es jedoch umtriebiger in diesen frühen Morgenstunden. Helle Kegel von Stirn- und Taschenlampen und Autoscheinwerfer erhellen den Platz und füllen ihn mit Leben. Stände müssen aufgebaut und Kisten ausgepackt werden. Alles schön dekorieren und präsentieren, damit der Kunde auch kommt und schaut – und natürlich im besten Fall etwas kauft. Morgendlicher Stress am Wochenende – doch die Routine siegt. Auch wenn alles erst etwas chaotisch wirkt, wird man das Gefühl nicht los, dass es einem geordneten Miteinander folgt. Es ist noch früh, aber gewitzelt wird schon jetzt. Die Stimmung ist gut und macht Lust auf einen Besuch. Bald geht es auch schon los – doch erst wartet noch Arbeit auf alle Beteiligten.

Zügig muss es gehen, denn die Autos müssen wieder runter vom Platz und so manche Frühaufsteher oder Nachtschwärmer begutachten schon aus respektvoller Distanz das Treiben und blicken neugierig in Richtung der verpackten Ware. Langsam geht die Sonne auf und es wird hell. Ab 8 Uhr darf offiziell verkauft werden.



Antike Möbel und Stühle finden immer einen Abnehmer.

Auf dem Flohmarkt gilt noch immer ein altbekanntes Sprichwort: Der frühe Vogel fängt den Wurm – denn meistens sind es Unikate, die hier angeboten werden. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt: Man kann sich zwar wundern, was manch einer in seinem Besitz weiß – aber was für den einen Müll ist, ist für den anderen ein wertvolles Souvenir oder eine nette Geschenkidee. Nicht alles ist Ramsch, ganz im Gegenteil! Freude macht man seinen Kunden mit den unterschiedlichsten Dingen, egal ob alte Möbel, Vintage-Mode, CDs, Schallplatten oder Spielzeug.

Sogar die schon fast vergessene, im Keller eingelagerte orangene Stehlampe aus den 70ern findet mit ihrem Retro-Chic wie schon angedeutet eine Abnehmerin. Ein bisschen handeln, eine nette Geschichte und ein Lächeln – da kann selbst der härteste Flohmarktprofi nicht anders und wird weich. So macht man seinen Kunden eine Freude. Und die junge Dame marschiert davon – voller Stolz, guter Laune und mit einer neuen Lampe.

### Raritäten am Stand von Jörg Trüdinger – keine Lampe in Sicht

„Bei uns kaufen die Leute am meisten gutes Sammlerspielzeug wie Märklin-Eisenbahnen oder Schuco-Autos, aber auch Rock- und Pop-Schallplatten und Stofftiere von Steiff“, verrät Trüdinger. Viele kommen mit einem konkreten Kaufwunsch oder einer bestimmten Vorstellung auf den Flohmarkt. Meistens werden sie fündig, manchmal gehen sie aber auch mit leeren Händen nach



Sehr gefragt sind auch alte Spielzeugeisenbahnen.

Hause. Der Profi kennt die Dauerbrenner im Verkauf genau: „Immer gesucht werden Schmuck, Armbanduhren und gutes Werkzeug.“ Es muss nicht immer ausgefallen sein – oft geht es scheinbar eher darum, Nützliches aus zweiter Hand zu erstehen. Schön ist auch, dass kein Flohmarkttag dem anderen gleicht. Es gibt immer etwas Neues: neue Ware, exklusive Fund- und Sammlerstücke sowie gute Unterhaltung von allen Seiten.

„Immer gesucht werden Schmuck, Armbanduhren und gutes Werkzeug.“



Auch Gläser oder Besteck wird auf dem Flohmarkt angeboten.

Man merkt Trüdinger deutlich an, dass er unglaublichen Spaß am Flohmarkt hat. Er genießt den Kontakt zu seinen Kunden und die netten Gespräche, die sich daraus entwickeln. Wo die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen, da gibt es auch die unterschiedlichsten Dinge zu besprechen – und gesprochen wird über alles Mögliche: von kleinen Plaudereien über Geschichten aus der guten alten Zeit bis hin zu ernstesten Themen – das bereichert, findet er.

## DIE BESTEN *Flohmärkte*

**jeden  
Samstag**  
8 bis 18 Uhr

**Flohmarkt  
auf dem Karlsplatz**  
Seit bereits über 30 Jahren erfreut der „Flohmarkt der Herzen“ Jung und Alt, Groß und Klein, Einheimische und Touristen.  
[www.flohmarkt-karlsplatz.de](http://www.flohmarkt-karlsplatz.de)

**25.05.2018**  
11 bis 18 Uhr

**Stuttgarter  
Frühjahrsflohmarkt**  
Trödeln nach Herzenslust – für Schnäppchenjäger aller Art ist der große Frühjahrsflohmarkt in der Innenstadt von Stuttgart einen Besuch wert.

**Saisonstart**  
**05.05.2018**  
10 bis 16 Uhr

**Hofflohmärkte**  
Jetzt den eigenen Hof oder Garten für die Hofflohmärkte in der Nachbarschaft anmelden und nachbarschaftlich mittrödeln.  
[www.hofflohmaerkte.de](http://www.hofflohmaerkte.de)

**16.09.2018**  
11 bis 18 Uhr

**Herbstflohmarkt**  
Auf den Plätzen von Marktplatz, Karlsplatz und Schillerplatz bis rüber zur Kirchstraße, untere Hirschstraße und Dorotheenstraße sowie am Alten Schloss entlang kann man gemütlich in den Schätzen stöbern.

**einmal im  
Monat**

**Flohmarkt  
am Feuersee**  
Hier findet man silberne Kerzenleuchter, altes Holzspielzeug und auch mal den kaum getragenen Designermantel für 10 Euro.

**07.07.2018**  
9 bis 16 Uhr

**Benefiz-Flohmarkt**  
Jeden Sommer findet auf dem Karlsplatz ein besonderer Flohmarkt statt: der Benefiz-Flohmarkt. Gependete Artikel werden zugunsten des Fördervereins Kinderfreundliches Stuttgart e.V. verkauft.



Ein wenig Schmökern ist auch bei alten Comics erlaubt.



Ältere Vasen und Glaskannen – schön und nützlich zugleich.

## TIPPS UND TRICKS vom Profi



Egal ob Sonne, Regen oder Schnee – es wird verkauft, gekauft, gefeilscht und gehandelt. Manchmal bis nah an die Schmerzgrenze, aber immer, bis alle glücklich sind. Über den Flohmarkt schlendern, stöbern und sich austauschen – das ist ein vergnügliches Erlebnis. Und was, wenn man selbst einmal hinter einem Stand stehen möchte? Immer wieder gibt es die Möglichkeit, bei großen oder kleineren Märkten zu verkaufen, und der Keller oder Dachboden birgt so manches, was man gut zu Geld machen könnte. Doch alles nur auf eine Decke auf den Boden legen? Damit ist es nicht getan, wenn es darum geht, den Verkaufstag nicht nur schön, sondern auch erfolgreich zu gestalten. Also: Was gilt es zu beachten, wenn es darum geht, die Sachen zu verkaufen? Jörg Trüdinger hat ein paar Tricks auf Lager, die bestimmt weiterhelfen.

### Lieber Vorsicht als Nachsicht

Trüdinger rät immer auch zur Vorsicht: „Nie morgens von Fremden die Ware durchwühlen lassen.“ Das bringt nicht nur Unordnung, sondern kann auch zu ungewollten Verlusten führen.

### Handeln ja – verscherbeln nein

Der Tag auf dem Flohmarkt ist lang – da sollte man ein gutes Preismanagement haben. So rät er: „Nie früh gute Ware billig verkaufen. Lieber den Preis über den Tag kontinuierlich senken.“

### Die Ware macht den Stand

Auch wenn wirklich fast alles zu verkaufen ist, sollte man bereit sein, sich im Zweifel von etwas trennen zu können – im eigenen Interesse. Trüdinger hat hierzu eine deutliche Position: „Lieber mal schlechte Sachen wegwerfen. Hässliche oder beschädigte Dinge werten den gesamten Stand ab und schrecken so potenzielle Käufer eher ab. Besondere Angebote und günstige Preise ruhig durch Aufkleber kenntlich machen – Schnäppchen locken an!“

### Ordnung und Übersicht müssen sein

Natürlich ist nicht nur die Ware entscheidend. Der Stand selbst spielt eine wichtige Rolle. Keiner möchte sich durch lieblose Berge alter Sachen wühlen. Deshalb rät unser Experte dazu, die Ware so anzubieten, „dass man alles von vor dem Stand aus erkennen kann.“ Mit diesen hilfreichen und nützlichen Tipps kann fast nichts mehr schiefgehen.

### Weitblick bei der Standwahl

Eines sollte man vielleicht noch beachten, rät Trüdinger: „Nie einen Stand dort aufbauen, wo mittags pralle Sonne ist.“ Schließlich steht man dort den ganzen Tag – da kann es im Sommer schonmal richtig heiß werden, und man sollte bei all seinen Flohmarktgeschäften doch einen kühlen Kopf bewahren.



Ein Klassiker am Stand von Trüdinger sind hochwertige Spielzeugautos.

Verkauft wird auf dem Stuttgarter Karlsplatz bis 16 Uhr. Dann heißt es wieder: Einpacken, einladen, aufräumen. Gegen 18 Uhr ist Jörg Trüdinger endlich zu Hause und kann sich erholen – von einem langen, aber auch schönen und hoffentlich erfolgreichen Tag.

### Ein lohnenswerter Aufwand?

Ein ziemlicher Aufwand für einen Tag voller Arbeit. Lohnt sich denn der ganze Aufwand auch oder ist es doch nur ein Hobby? Der 49-Jährige erinnert sich bei dieser Frage immer wieder gern an seine schönste Flohmarktgeschichte zurück:

„Auf meinem ersten Flohmarkt, den ich selbst als Verkäufer mitgemacht habe, kaufte ich mir ein Auto für 5,50 DM, ohne den Wert zu kennen. Drei Stände später bot man mir dafür 55 DM!“ Ein gewinnbringendes Autogeschäft also? Nicht für den Liebhaber: „Ich habe es bis heute behalten! Aber damals erkannte ich, dass man auf dem Flohmarkt auch Geld verdienen kann.“

## FLOHMARKT- Checkliste

Auch für einen Verkaufstag auf dem Flohmarkt gilt: Gute Vorbereitung ist alles! Damit nichts vergessen wird, finden Sie hier eine nützliche Checkliste zum Heraustrennen. Viel Spaß!

- Kasse**
- Wechselgeld**
- Stühle** – die werden Sie brauchen!
- Tische** zum Präsentieren der Ware
- Schere**
- Papier und Stift**
- Preisschilder** für die Waren
- Wäscheklammern** halten alles an Ort und Stelle
- Klebeband** zum Fixieren
- Paketschnur**
- Kleiderstange**, um Sachen auf Bügeln zu hängen
- Kleiderbügel**, um Kleidung besser zu präsentieren
- Spiegel**, um Dinge anzuprobieren
- Tischdecke** – hinterlässt einen guten Eindruck
- Alte Einkaufsstützen**
- Alte Zeitungen**, um Zerbrechliches einzupacken
- Taschenrechner**
- Plane bzw. Folie** zum Schutz gegen Regen
- Müllsäcke**
- Sonnencreme und Sonnenschirm**
- Verpflegung** – ausreichend Essen und Trinken





Ein besonders attraktives Quartier entsteht auf der Rohrer Höhe in Vaihingen.

# MODERNER WOHNRAUM AN ALLEN ECKEN IN STUTTGART

**Neue Baustellen in Weilimdorf hat die SWSG eröffnet – Fertigstellungen kann sie für diesen Stadtteil ebenfalls melden. An anderer Stelle, zum Beispiel auf der Vaihinger Rohrer Höhe, geht es in Richtung Innenausbau. Die SWSG kommt mit ihrem Neubauprogramm voran – hier eine Übersicht:**

Die Neubauwohnungen im **Albatros- und Uhuweg** sind mittlerweile bezogen – Wohnen am Waldrand, das hat vielen Interessenten gefallen. Von den 35 Neubauwohnungen in Weilimdorf-Wolfbusch sind 18 als Sozialwohnungen gefördert.

Der Estrich liegt bereits in den Räumen des Mehrgenerationenhauses **Am Römerkastell** in Bad Cannstatt-Hallschlag. Auch der Außenputz ist an der Wand. Jetzt werden Fliesen verlegt – es geht deutlich in die Zielgerade, wo noch Wände und Böden fertiggestellt werden und Arbeiter sich um die Außenanlagen kümmern. 19 öffentlich geförderte Seniorenwohnungen, darunter eine Pflege-Wohngemeinschaft für neun Bewohner, sowie soziale Einrichtungen werden bis Sommer 2018 fertig sein.

Im ehemaligen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt in der **Birkenwaldstraße 38** sind die Arbeiter so langsam

mit dem Rohbau fertig. Ab April gibt es neue Fenster und der Innenausbau kann beginnen. Die SWSG schafft durch die komplette Sanierung und neue Grundrisse des leerstehenden Bürogebäudes 23 neue Sozialwohnungen. Zum Jahreswechsel 2018/2019 sind die Wohnungen bezugsfertig.

In der **Fürfelder Straße 8 und 10** liegt bereits der Estrich. Arbeiter spachteln die Wände glatt, das Projekt steht mitten im Innenausbau. Die SWSG schafft in Zuffenhausen-Rot 34 moderne Wohnungen, die Hälfte werden Sozialwohnungen. Fertigstellung ist im Sommer 2018.

Die Auftragsvergaben für das Projekt „**Gingener Straße**“ in Stuttgart-Wangen laufen, noch im Frühsommer ist der Abriss der acht Altbau-Einheiten geplant. Dort errichtet die SWSG elf Sozialwohnungen mit einer Wohnfläche von 775 Quadratmetern. Die 1,5- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen werden bis Herbst 2019 fertig sein.

In Stuttgart-Ost gibt es bald 16 Sozialwohnungen mehr: In der **Hackstraße**, Ecke Ostendstraße, schafft die SWSG neuen Wohnraum. Die ersten Rohbauarbeiten haben begonnen. Ab April werden in dem ehemals vom Zoll genutzten Haus die Fenster ausgetauscht. Bis zum Frühsommer 2019 stehen die Wohnungen zur Verfügung.

Am **Hausenring** 44 A und B, bisher ein Wiesengrundstück, starten die Vorbereitungen für den Aushub, der im April beginnen wird. Die SWSG errichtet in Weilimdorf 32 Wohnungen. Zehn der Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen werden als Sozialwohnungen, sechs weitere nach dem kommunalen Programm „Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher“ gefördert sein. Fertigstellung: Mitte 2019.

In der **Hohenfriedberger Straße** in Weilimdorf arbeitet der Abrissbagger: 30 nicht mehr sinnvoll zu modernisierende Einheiten werden abgerissen, stattdessen entstehen dort 34 Neubauwohnungen mit 1,5- bis Vier-Zimmer-Grundrissen und einer Wohnfläche von mehr als 2.500 Quadratmetern. Baubeginn ist Juli 2018; die Wohnungen, von denen 15 öffentlich gefördert sind, können im Frühjahr 2020 erstmals bezogen werden.

In der **Jakobstraße** im Leonhardsviertel reißt die SWSG ein marodes Gebäude ab, um auf dem kleinen Innenstadgrundstück ein Haus mit drei Wohnungen und einer Gewerbeeinheit zu errichten. Sobald die Baulücke geöffnet ist, wird erstmal der Grund und Boden untersucht, bevor die Arbeiten dort weitergehen. Ende 2019 soll das Gebäude fertig sein.

In der **Klagenfurter Straße** steht der Abbruch eines Altgebäudes an. Damit ist die erste Marke gesetzt für den Bau von 28 Mietwohnungen; 17 werden als Sozialwohnungen öffentlich gefördert sein, fünf nach dem kommunalen Programm „Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher“. Bis Ende 2019 werden die Wohnungen fertig sein.

Im **Lurchweg** (Stuttgart-Weilimdorf) toben die Kinder bereits in der Kita, die Wohnungen sind bezogen und so langsam sind auch die letzten Macken an den Häusern und Außenanlagen behoben. 86 Neubauwohnungen plus Kita sind dort entstanden, davon 22 als Sozialwohnungen. Weitere 19 werden nach dem kommunalen Programm „Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher“ gefördert.

In der **Lübecker** und **Dessauer Straße** stehen die ersten Innenwände des Rohbaus. Mit dem Frühling kommen dann die Zimmerleute und stellen die Dachstühle auf den zwölf Gebäuden auf. Die SWSG errichtet 161 neue Wohnungen mit 11.290 Quadratmeter Wohnfläche, davon 51 geförderte Sozialwohnungen und 30 Einheiten nach dem kommunalen Programm „Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher“. Fertigstellung: Sommer 2019.

Auch auf dem **Olga-Areal** werden die Maurerkellen geschwungen. Nach und nach wachsen die Wände des Rohbaus. Das Gebäude mit 28 geförderten Mietwohnungen, einer sechstruppigen Kita und einer Begegnungsstätte ist ein wichtiges Teilprojekt auf dem Grundstück des ehemaligen Olga-Kinderkrankenhauses. Es wird im Frühsommer 2019 fertig werden.

---

*Viele Wohnungen der SWSG werden wieder sozial gefördert sein.*

---

Im zweiten Bauabschnitt auf der **Rohrer Höhe** sind die Arbeiter mit dem Innenausbau beschäftigt. Der Estrich liegt schon, jetzt kommen die Bodenbeläge drauf sowie Türen und Fliesen rein. In Vaihingen schafft die SWSG 35 Neubauwohnungen, 19 sind als Sozialwohnungen konzipiert. Bis Sommer 2018 soll das Projekt fertig werden.

Im **Stichlingweg** kommt der Innenausbau voran; im einen Teil wird der Estrich verlegt, im anderen sind schon die Maler unterwegs. In Mühlhausen werden 72 Neubauwohnungen im Herbst 2018 fertig sein. 24 sind als Sozialwohnung, 13 nach dem kommunalen Programm „Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher“ gefördert.

Am **Theoderichweg** direkt am Höhenpark Killesberg sind die Arbeiten an der Gründung fertig. Jetzt geht es an den Rohbau der Untergeschosse. Die SWSG schafft dort in vier Punkthäusern 59 Eigentumswohnungen, die bis zum Herbst 2019 fertig sein werden.

In der **Zazenhäuser Straße** kleben Arbeiter die Wärmedämmung an die Fassade, innen werden die Räume für den Innenausbau vorbereitet, der ab April das Geschehen auf der Baustelle bestimmen wird. 79 Mietwohnungen entstehen dort; 27 davon sind öffentlich gefördert, 14 nach dem kommunalen Programm „Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher“. Bis Herbst 2018 wächst die Wohnfläche von einst 1.100 auf 5.800 Quadratmeter an.

# ORTSMITTE BOTNANG ERHÄLT DEN DEUTSCHEN BAUHERRENPREIS

Renommierte Architektur-Auszeichnung für  
wichtiges Ortsmitteprojekt der SWSG

**Seit über zwei Jahren macht die neue Ortsmitte Botnang ihrem Namen alle Ehre: Zentrum für Nahversorgung, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Kindertagesstätte und natürlich beliebter Wohnort im Herzen des Stuttgarter Stadtbezirks. Nun hat die SWSG für das Projekt eine wichtige Auszeichnung erhalten: den Deutschen Bauherrenpreis.**

Damit würdigen der Bund Deutscher Architekten (BDA), der Deutsche Städtetag sowie der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) das Projekt in der Kategorie „Stadtreparatur durch Wohnungsbau“ – mit gutem Grund: Noch vor fünf Jahren gab es an der Stelle eine Parkplatz-Brache und ein stillgelegtes Hotel. Ein leerer Laden, in dem einst ein kleiner Drogeriemarkt untergebracht war, vervollständigte das triste Bild am Botnanger Marktplatz. „Wenn man sieht, was heute an diesem Platz steht, kann man sich den damaligen Zustand gar nicht mehr vorstellen“, sagt Helmuth Caesar, Technischer Geschäftsführer der SWSG: „Botnang hat an einer zentralen Stelle einen gewaltigen architektonischen und städtebaulichen Sprung nach vorne gemacht.“ Heute beleben ein Supermarkt, verschiedene Einzelhändler und gastronomische Angebote den Marktplatz, der so zum attraktiven Orts-

mittelpunkt wird. Die Arbeiterwohlfahrt betreibt eine Begegnungsstätte, die Musikschule bildet hier junge Talente aus, ein Kindergarten mit sieben Gruppen ermöglicht dem Botnanger Nachwuchs einen gelungenen Start ins Leben und medizinische sowie Pflegeeinrichtungen runden das Angebot ab, zu dem außerdem noch 50 hochattraktive Mietwohnungen gehören. Die vielfältigen Grundrisse bieten Raum für Mieter in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – vom Single bis hin zur Familie.

Bis es 2015 so weit war, gingen rund 20 Jahre Planungsgeschichte ins Land. Zeitweise stand das Projekt, zu dem es eine breite Bürgerbeteiligung gab, auf der Kippe. Erst als sich die SWSG im Frühjahr 2011 nach intensiven Voruntersuchungen entschlossen hatte, die Pläne des insolventen Vorgänger-Bauherren weiterzuentwickeln, war die Umsetzung gesichert: Botnang erhielt nach diesem Fehlstart seine lang ersehnte Ortsmitte – dank der SWSG, aber auch dank des großen Engagements des ehemaligen Bezirksvorstehers Wolfgang Stierle und des Bezirksbeirats. „Dass nach dieser Vorgeschichte die neue Ortsmitte Botnang als Beispiel für eine gelungene Stadtreparatur ausgezeichnet wird, ist für die SWSG besonders erfreulich“, sagt Helmuth Caesar.



So sieht die preisgekrönte neue Ortsmitte in Botnang aus.



## DIE ORTSMITTE IN ZAHLEN

Fünf Gewerbeeinheiten, ein Verbrauchermarkt, siebengruppige Kindertagesstätte, Begegnungsstätte, Pflegestation, Musikschule. Gesamtfläche Mischnutzung rund 4.100 Quadratmeter.

**50 Mietwohnungen, 17 Zwei-Zimmer-, 22 Drei-Zimmer-, elf Vier-Zimmer-Wohnungen, 51 bis 141 Quadratmeter, Gesamtwohnfläche 4.000 Quadratmeter. Zwei höhen- versetzte Tiefgaragen zum Ausgleich des Hanggrundstücks mit 108 Stellplätzen. Kosten: rund 23,5 Mio. Euro.**



Selbst geschnittene Kräuter sind an Frische nicht zu übertreffen – das schmeckt man!

# IM GRÜNEN *zu Hause*

**Schöne Blüte, bunte Blätter – farbenfroh schmücken Blumen Balkone zu jeder Jahreszeit. Doch was steckt sonst noch so alles in Ihrem Balkon, von dem Sie bisher nichts ahnten? Ein eigener kleiner Kräuter- und Gemüsegarten zum Beispiel. Wir haben Tipps für Sie gesammelt, wie Tomaten, Gurken oder Salat auf Ihrem Balkon wachsen.**

Tomaten sind robust und eignen sich daher besonders gut für eine Balkonzucht. Am besten im Mai pflanzen, dann sind Nachfröste bereits vorbei.



**GURKEN MÖGEN ES SONNIG UND WARM; SIE BRAUCHEN AUSREICHEND PLATZ SOWIE WASSER.**

Damit sie nicht abknicken, brauchen größere Pflanzen eine Rankhilfe.

Basilikum sieht nicht nur gut aus, sondern schmeckt auch so. Darauf achten, dass die Pflanze genügend Platz im Topf hat, nicht zu trocken und immer sonnig steht.

Für Neu-Gärtner eignen sich Mangold oder Spinat sehr gut. Beide Pflanzen können im Kübel gezogen werden und kommen immer wieder.

## KEIN SALAT IST SO FRISCH WIE DER SELBST GEERTETE!



Bei Salat sollte man zu Pflücksalat greifen, denn der ist deutlich ergiebiger: Da nur die äußeren Blätter gepflückt werden, wachsen immer welche nach.

Auch Minze eignet sich für den kleinen Kräutergarten auf dem Balkon: Sie mag es schattig und sollte regelmäßig gründlich gegossen werden.

Auch im Sommer sollte man darauf achten, die Pflanzen nicht zu ertränken.

**TIPP: VOR DEM GIESSEN FINGERPROBE MACHEN UND SCHAUEN, WIE FEUCHT DIE ERDE IST.**

Möchte man auch Obst pflanzen, eignen sich Erdbeeren sehr gut. Erdbeerpflanzen bekommt man ab dem Frühjahr im Gartenfachhandel. Sie bevorzugen sonnige Plätze.

**KRÄUTER AM BESTEN AM FRÜHEN VORMITTAG ERNTEN UND NICHT ALLZU LANGE AUFBEWAHREN. DANN BLEIBEN DIE AROMEN OPTIMAL ERHALTEN UND DIE BLÄTTER SCHÖN KNACKIG.**

### SWSG SCHAFFT WEITERE SOZIALWOHNUNGEN IN STUTTGART

**Die SWSG macht aus Amtsstuben Sozialwohnungen. Das Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt kaufte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) das leerstehende Verwaltungsgebäude der Bundes-Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung in der Birkenwaldstraße ab.**

Um den Verkauf des Gebäudes auch symbolisch zu vollziehen, hat der Leiter des BImA-Verkaufsteams Stuttgart, Michael Scharf, den Hausschlüssel an Samir Sidgi, Geschäftsführer der SWSG, übergeben. Dieser betonte, dass die 23 Einheiten als Sozialwohnungen gefördert würden: „Damit schafft die SWSG Möglichkeiten für preiswertes Wohnen am Fuße des Killesbergs“. Die begehrte Lage ließe einen deutlich höheren Mietpreis zu – auch im öffentlich geförderten Bereich. Die SWSG allerdings kappt die Kaltmiete bei 7,50 Euro pro Quadratmeter, sagt Samir Sidgi, Geschäftsführer der SWSG. Der Grundriss des Gebäudes wird geändert, um dort Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen unterzubringen: Bäder müssen eingebaut werden, Schallschutz und eine komplett neue Haus-Infrastruktur. Neue Fenster und eine gute Hausdämmung bieten die Grundlage für den sparsamen Betrieb der neuen Fernwärmeheizung. Ab Frühjahr 2019 können Mieter einziehen.



Den Schlüssel zu mehr Sozialwohnungen am Killesberg halten Samir Sidgi (links) und Michael Scharf (BImA) in der Hand.

### STUTTGART-OST: HISTORISCHE SIEDLUNG IN NEUEM GLANZ

Die Rotenbergsiedlung in Stuttgart-Ost ist fertig modernisiert. Im März standen die 33 Wohnungen für die Erstbezieher zur Verfügung. Grundrissänderungen, neue Böden, Fenster und Balkone sowie eine komplett ausgetauschte Haus-Infrastruktur machen auch die Einheiten im letzten Bauabschnitt der Siedlung zukunftsfest. Insgesamt 134 Wohnungen hat die SWSG in dem historischen Quartier direkt neben dem Bergfriedhof in den letzten Jahren modernisiert. Was noch fehlt, sind die letzten Arbeiten an den Außenanlagen. Die Landschaftsgärtner waren aber angesichts der Kältewelle Ende Februar zu einer Pause gezwungen. Das Ensemble aus den Jahren 1918/19 steht unter Denkmalschutz und schließt direkt an die Arbeitersiedlung Ostheim an – ein altes Stück Stuttgart, das eine gute Zukunft vor sich hat.

### ENDSPURT FÜR DIE ABELSBERGSIEDLUNG IN GAISBURG

Die Modernisierung der Abelsbergsiedlung in Stuttgart-Ost kommt voran. Seit diesem Winter sind die Arbeiter mit dem fünften Bauabschnitt beschäftigt. Dort werden 33 Wohnungen entlang der Boslerstraße vollständig erneuert. Wie bei den vorangegangenen Abschnitten auch, wird die Hausinfrastruktur ausgetauscht. In den Wohnungen gibt es nun vom Boden bis zur Decke und vom Bad bis zur Küche eine neue Ausstattung. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2019 geplant. Für viele Mieter dürften die neuen Vorstellbalkone zu den Lieblingsplätzen ihres neuen Heims zählen. Damit hat die SWSG mit ihrer Modernisierung das talseitige Ende der historischen Arbeitersiedlung erreicht. Die SWSG saniert so in Summe 163 Wohnungen.



Schön fügt sich das Mehrgenerationenhaus am Römerkastell ein und passt auch architektonisch zum Hallschlag.

## NEUE PFLEGE-WG IM HALLSCHLAG

Die SWSG eröffnet im Sommer 2018 im neuen Mehrgenerationenhaus Am Römerkastell 69 eine weitere ambulant betreute selbstverwaltete Pflege-Wohngemeinschaft in Stuttgart. Nach dem gelungenen Start in Zuffenhausen-Rot, wo in zwei Wohnungen der SWSG bereits betagte Menschen Pflege-Wohngemeinschaften bilden, ist das dann die dritte WG in einer SWSG-Immobilie.

Die Pflege-WG bietet eine Möglichkeit, jenseits der Heimbetreuung als pflegebedürftiger Mensch in Würde zu leben. Dazu gehört die Selbstverwaltung. Die WG-Mitglieder oder, wenn sie selbst nicht mehr können, ihre Angehörigen entscheiden über den Einsatz eines mobilen Pflegedienstes und der Alltagsbegleiter sowie generell über die Organisation der Wohngemeinschaft. Sie bilden eine sogenannte Auftraggeber-Gemeinschaft. Die WG-Mitglieder helfen mit, so gut sie

können; ihre Alltagsfähigkeiten werden so gefördert, und es entsteht eine Gemeinschaft in einer überschaubaren Einheit für neun Bewohner. Die WG-Mitglieder schließen mit der SWSG einen Mietvertrag über ihr Zimmer und die Gemeinschaftsflächen. Sie oder ihre Angehörigen beauftragen Pflegedienst und Alltagsbegleitung und regeln unter anderem, wie die gemeinsame Haushaltskasse geführt wird. Alltagsbegleiter kümmern sich um die Hausarbeiten und unterstützen die Bewohner. Diese richten ihre privaten Räume und das Wohn- und Esszimmer mit ihren eigenen Möbeln ein. Damit bleibt ein Stück Gewohnheit erhalten.

---

Weitere Informationen gibt es bei der SWSG unter 0711 9320-222 oder per E-Mail unter [simone.hasenack@swsg.de](mailto:simone.hasenack@swsg.de)

# ENTWICKLUNGSARBEIT *für alte Fototechnik*

Stefan Troitzsch betreibt in Zuffenhausen-Rot  
ein Fotolabor für Schwarz-Weiß-Filme



Stefan Troitzsch bei der Arbeit in seinem Fotolabor.

Liebevoll schwenkt Stefan Troitzsch das Fotopapier in der Schale. Die Flüssigkeit streicht über die weiße Oberfläche. Aus dem Nichts erscheinen Konturen, erst graue, dann schwarze Flächen, Ecken, Kanten, und schon ist es da, ein Foto vom nahen Hans-Scharoun-Platz. „Ich habe hier mal dieses russische Fisheye-Objektiv ausprobiert“, erklärt der passionierte Hobbyfotograf und betrachtet die gebogenen Linien auf dem eben geborenen Foto. In einer Bildecke kann man trotz Verzerrung die Schrift eines Werbeständers gut lesen. „Gar nicht schlecht, sogar in den Ecken macht dieses alte Objektiv scharfe Fotos“, sagt Troitzsch mit Kennerblick.

Schwarz-Weiß-Fotos noch mit echten Filmen, selbst entwickelt und auf Fotopapier vergrößert, das lässt Troitzsch zum Fotoapparat greifen. Seine Dunkelkammer hat er im ehemaligen Kellerbüro eines SWSG-Objektbetreuers an der Olnhauser Straße 44 eingerichtet. Die Fenster zur Straße hin sind mit schwarzer Folie verdunkelt. An den Wänden stehen auf hüfthohen Tischen mehrere Vergrößerungsgeräte in Reih und Glied. An der Stirnseite des Labors warten Entwicklerschalen auf Fotos, und in einem großen Fixierbad dümpelt das fertig belichtete Fotopapier seiner Lichtechtheit entgegen. Nicht nur Troitzsch selbst arbeitet hier, das Labor kann man mieten.

---

*„Hier kommen immer wieder mal Leute her, die Negative vergrößern oder sehen wollen, was auf einem unentwickelten Film drauf ist.“*

---

Seit einem Jahr betreibt der 67-Jährige das Labor, bietet Kurse an und bewahrt das Wissen um die alte Technik, die er schon lange hatte und auf eBay hat ergänzen können. „So langsam werde ich in der Szene bekannt“, sagt Troitzsch. Werbung macht er zum Beispiel auf Fotobörsen rund um Stuttgart. Kontakte zu Schulen oder Film- und Kunstakademien knüpft er gerade – alles, um in seinem kleinen Kellerreich ein Stück Fotografenhandwerk zu bewahren, das angesichts von immer preiswerteren und komfortableren Digitalapparaten zu verschwinden droht.

„Jeder Entwicklungssprung hat das Fotografieren einfacher gemacht“, sagt Troitzsch: Von der Festbrennweite zum Zoom, vom manuellen Scharfstellen zum Autofokus oder von den Apparaten mit Filmkapseln zu den heutigen Digitalgeräten – all das verändere das



Alte Fotoapparate mit Film.



In liebevoller Handarbeit werden die Fotos entwickelt.

Sehen und damit die Fotos, ist Troitzsch überzeugt. „Wenn die Technik das Scharfstellen übernimmt, müssen Sie schon nicht mehr so genau hinschauen.“ Und genau darauf kommt es dem passionierten Fotografen an – wobei Troitzsch auf Reisen die Vorzüge einer Digitalkamera keineswegs verschmäht, ohne aber das Hinschauen zu vergessen.

Der ehemalige Lehrer an der Stuttgarter Albert-Schweitzer-Schule betreibt das Hobby schon seit seiner Jugend. Die Grundlagen hat er bei einem Fachhochschulstudium gelernt. „Das habe ich aber nach der Hälfte abgebrochen, war mir zu technisch“, sagt Troitzsch. Stattdessen wurde er Lehrer an einer Schule für Erziehungshilfe. In der Freizeit baumelte immer die Kamera vor dem Bauch, zum Beispiel bei den vielen Reisen oder bei Konzerten von Mikis Theodorakis, dem er eine ganze Serie gewidmet hat. Gerade Serien interessieren Troitzsch, ob Früchte auf dem Markt, Lampen oder Türen, die er bei einem Mallorca-Urlaub fotografiert hat. Viele Bilder also – das Labor in der Olnhauser Straße 44 wird intensiv genutzt.

---

Weitere Infos unter [www.miet-sw-labor.de](http://www.miet-sw-labor.de) oder unter [www.facebook.com/StefansPhotolabor/](https://www.facebook.com/StefansPhotolabor/)

# Wandern bringt Zeit zu entschleunigen



Natur erleben und Ruhe genießen – das schätzt Karin Kunz vom Schwäbischen Albverein besonders. Gleichzeitig achtet sie mit ihren Vereinskollegen darauf, dass Natur und regionale Kultur erhalten bleiben. Wie vielfältig das Angebot des Schwäbischen Albvereins ist, wo sie am liebsten unterwegs ist und was man beachten sollte, erzählt sie hier.

## Erzählen Sie uns ein bisschen über den Schwäbischen Albverein – was machen Sie, was bieten Sie an?

Karin Kunz: Unter dem Motto „Natur – Heimat – Wandern“ wurde der Schwäbische Albverein 1988 in Plochingen gegründet. Das Vereinsgebiet des Schwäbischen Albvereins reicht vom Taubertal bis zum Bodensee. In nahezu 600 Ortsgruppen findet man ein vielfältiges Angebot an Wanderungen, Gebirgstouren, Radfahrten, Nordic Walking, naturkundlichen und geschichtlichen Exkursionen. Der Schwäbische Albverein widmet sich dem Naturschutz, der Förderung regionaler Kultur sowie der Jugend- und Familienarbeit.

## Kommen wir zum Thema Wandern: Was kann der Schwäbische Albverein hier alles bieten?

Kunz: Neben der Wanderinfrastruktur wie Wege, Wanderheime und Aussichtstürme bieten wir vor allem geführte Wanderungen für verschiedene Zielgruppen an. Egal ob jung oder alt, fit oder gemütlich – wir haben Angebote für alle: Jugendliche, Familien, Ü30er, Best-Ager, Senioren bis hin zu Angeboten für Wanderer mit kognitiven Einschränkungen und ihre Angehörigen. Wir bieten das Know-how, die Anleitung und Fortbildungen für alle Bereiche unserer Vereinsarbeit.

## Was ist Ihre Lieblingsstrecke zum Wandern in beziehungsweise um Stuttgart?

Kunz: Mein Lieblingsweg direkt in Stuttgart ist der Blaustrümpflerweg, der die Zacke und die Seilbahn in Stuttgart-Heslach nutzt. Schöne Waldwege, tolle Aussichtspunkte, Schluchten und Klingen zeigen, dass man bei uns mitten in der Stadt Natur erleben kann. Wenn ich ein bisschen mehr Zeit habe, fahre ich natürlich auf die Schwäbische Alb.

## Gibt es eine Wanderstrecke, die sich besonders für Familien mit Kindern eignet?

Kunz: Familien mit Kindern würde ich den Uhlbergturm zwischen Filderstadt-Bonlanden und Filderstadt-Plattenhardt empfehlen. Man kann den Turm besteigen und hat eine tolle Aussicht auf die Schwäbische Alb. Es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder und eine Grillstelle. Ein Kiosk und Toiletten sind ebenfalls vorhanden.

## Was genießen Sie am meisten, wenn Sie in der Natur sind?

Kunz: Wenn ich alleine oder mit meiner Familie unterwegs bin, genieße ich es, Zeit zu haben, zu entschleunigen, Natur zu entdecken, die Jahreszeiten zu erleben. Ich erfreue mich daran, wenn im Frühjahr das Grün explodiert und die Frühblüher den

Waldboden in einen Blütenteppich verwandeln, wenn das Plätschern eines Bächleins an einem heißen Sommertag Kühlung verspricht, wenn leuchtende Farben den Herbst verkünden oder wenn knirschender Schnee meine Schritte begleitet.

## Haben Sie Tipps für unsere Leser – was sollte man beachten?

Kunz: Bevor man sich zu einer Wanderung aufmacht, sollte man sich gut vorbereiten und auch seine körperliche Leistungsfähigkeit richtig einschätzen. Man sollte eine Strecke entsprechend der Fitness, der Jahreszeit und Witterung aussuchen, Getränke und Vesper in den Rucksack packen, auf wetterfeste Funktionskleidung und feste Wanderschuhe achten, dann kann es losgehen.



Eine geführte Wanderung des Schwäbischen Albvereins ist ein besonderes Erlebnis.

MIT WANDERTIPP VON FRAU KUNZ AUF S. 26

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## APRIL/MAI/JUNI

### APRIL

01.

**Basketball-Bundesliga**  
MHP RIESEN  
Ludwigsburg gegen  
Brose Bamberg

BIS

08.

**Patrick Angus**  
Private Show  
im Kunstmuseum Stuttgart

13.

**Poetry Slam on Tour**  
In der Kelter in Bietigheim-  
Bissingen

14.

**Lange Einkaufsnacht**  
Stuttgart City leuchtet

15.

**Verkaufsoffener  
Sonntag**  
in Reutlingen

21.

**Einblicke für Kinder  
in die Staatstheater  
Stuttgart**

21.

**TOP  
TIPP** Stuttgarter  
Frühlingsfest  
2018

APRIL  
BIS

13.

Endlich ist es so weit: Auf dem Cannstatter Wasen läutet das Frühlingsfest traditionell wieder die neue Jahreszeit ein.

MAI

23.

**Porsche Tennis Grand  
Prix 2018**  
Damen-Tennis der Superlative bietet der Porsche Tennis Grand Prix im April 2018 in der Porsche-Arena in Stuttgart. Er zählt zu den beliebtesten Turnieren weltweit.

BIS

29.

24.

**Internationales Trick-  
filmfestival Stuttgart**  
Das größte Trickfilmfestival in Deutschland verzaubert Stuttgart auch dieses Frühjahr wieder. Beeindruckende Animationen faszinieren große und kleine Zuschauer.

BIS

29.

### MAI

05.

**Blumen- und  
Dekomarkt**  
in Göppingen

06.

**Kinderfest  
Schorndorf**

12.

**Straßenkunstfestival  
STRAKU**  
Esslingen am Neckar

14.

**Maimarkt –  
Krämermarkt**  
in Schwäbisch Gmünd.  
Von Haushalts- und Spiel-  
waren über modische  
Accessoires, Lederwaren  
und Textilien bis hin zu  
leckeren Imbissgerichten  
und Fahrgeschäften wird  
alles geboten.

BIS

16.

18.

**Internationales  
Straßenmusikfestival**  
im Blühenden Barock  
Ludwigsburg. In beein-  
druckender Kulisse treffen  
sich Straßenmusiker aus  
aller Welt und geben ihr  
Können zum Besten.

BIS

20.

18.

**SWR3 Sommerfestival**  
Das SWR3 Sommerfestival  
feiert dieses Jahr einen  
runden Geburtstag: Seit  
10 Jahren fasziniert das  
Festival Besucher aus der  
ganzen Region.

BIS

21.

20.

**TOP  
TIPP** **Frühjahrsfloh-  
markt 2018**  
Der große Stutt-  
garter Frühjahrsflohmarkt  
lockt Schnäppchenjäger  
und Liebhaber auf und um  
den Schillerplatz im Herzen  
Stuttgarts.

### JUNI

03.

**Auf den Spuren von  
Gottlieb Daimler**  
Führung in Schorndorf  
ab 3. Juni 2018

09.

**Kulinarische  
Weinbergführung**  
in Vaihingen an der Enz

09.

**MercedesCup  
Stuttgart**  
Ein weiteres Tennis-Highlight  
diesmal für Männer – in Stutt-  
gart ist der MercedesCup am  
Weissenhof. Am 1. Samstag  
ist der Eintritt frei.

BIS

17.

16.

**Erdbeerfest  
Esslingen am Neckar**  
Leckere Naschereien für die  
ganze Familie gibt es in Ess-  
lingen – fast ohne schlechtes  
Gewissen.

16.

**Urbanes Gärtnern  
in Stuttgart**  
Gartenbau mitten in der  
Landeshauptstadt Stutt-  
gart: Etwa 40 urbane Gärten  
bringen abwechslungs-  
reiches Grün in die Stadt –  
lernen Sie den einen oder  
anderen kennen!

BIS

29.

SEPTEMBER

29.

**Mitternachts-Shopping**  
in Schorndorf

30.

**Stuttgart City  
Fit & Fun Kinder-  
und Jugendfestival**

JUNI  
BIS

01.

JULI

### MIETRECHT AKTUELL

#### Fußballfeier muss leiser sein als ein Staubsauger

Fußball ist die wichtigste Nebensache der Welt – und deshalb auch bei Gerichten immer wieder Thema. So hat das Landgericht Frankfurt Hinweise zum guten Miteinander zwischen Fans und anderen Mietern eines Hauses gegeben. Wer seine Lieblingsmannschaft gemeinsam mit Freunden anfeuern möchte, sollte auf einige Dinge achten: Grundsätzlich sind Feiern im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon erlaubt, und das auch mit mehreren Teilnehmern, wie das Landgericht Frankfurt urteilte. Es liege außerdem in der Natur eines solchen Festes, „dass gelacht und auch lauter geredet wird“ (Az. 2/21 O 424/88). Allerdings sollte der Gastgeber darauf achten, dass ab 22 Uhr Ruhe herrscht – sonst könnte es sein, dass die Polizei die Party sprengt. In einem Wohngebiet sind tagsüber nur 55 Dezibel erlaubt, also weniger als ein normaler Staubsauger. Besonders für die WM 2018 wichtig: Wer eine Fahne auf seinem Balkon hissen möchte, kann das tun, solange er andere damit nicht behindert.

#### Übernachtungsangebot gefährdet Mietvertrag

Immer beliebter werden Städtetrips. Berlin, Hamburg, München – warum nicht auch Stuttgart? Voll im Trend ist, private Unterkünfte zu buchen, die im Internet zum Beispiel über Airbnb angeboten werden. Doch Vorsicht: Für Anbieter, die selbst zur Miete wohnen, kann der schnelle Euro mit dem Übernachtungsgast zum Bumerang werden. Wer seine Wohnung gegen den Willen des Vermieters über die Website Airbnb an Touristen vermietet, riskiert die fristlose Kündigung. Das sei vertragswidrig, entschied das Landgericht Berlin. Werde die Wohnung trotz einer Abmahnung weiter im Netz angeboten, dürfe der Vermieter dem Mieter fristlos kündigen. Der Mieter bringe dadurch unmissverständlich seine Absicht zum Ausdruck, die vertragswidrige entgeltliche Überlassung der Mietsache an Touristen entgegen dem Willen des Vermieters auch in Zukunft fortzusetzen, haben die Richter in ein Räumungsurteil geschrieben.

### NEUE MITARBEITER BEI DER SWSG



**Veronika Gerhardt** ist seit Jahreswechsel Ansprechpartnerin für Mieter im Kundencenter Süd. Dort kümmert sie sich um die Wohnungen im Fasanenhof in Vaihingen sowie in Stuttgart-Süd um die Ziegelklinge, die Burgstall- und die Möhringer Straße. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat sie in Nürtingen-Geislingen Immobilienwirtschaft studiert. Wenn der Computer bei der SWSG aus ist, findet man die 29-Jährige hinter einem Buch, beim Sport oder auch auf Reisen.



Seit Januar ist **Julia Kurz** im Kundencenter Obertürkheim als Kundenbetreuerin beschäftigt. Mit ihren 27 Jahren hat die gelernte Immobilienkauffrau schon einige Unternehmen kennengelernt. Nun ist sie bei der SWSG für die Bestände in Stuttgart-Ost, zum Beispiel den Raitelsberg, zuständig. Wohnhaft ist sie im Innenstadtbezirk Stuttgart-Süd. Dort schwingt sie in ihrer Freizeit den Kochlöffel, tanzt oder zwingt ihre Gegner beim Badminton nieder. Reisen steht auf ihrer Liste von Freizeitbeschäftigungen ebenfalls ganz weit oben.



Auslandserfahrung bringt **Georgios Vellidis** mit. Der 26-jährige Objektbetreuer, seit Februar für den Stuttgarter Osten zuständig, war schon technischer Leiter eines Bowlingcenters auf Zypern. Ursprünglich hatte er den Beruf des Elektrikers gelernt und die Fachrichtung Telekommunikationstechnik eingeschlagen. Der sportliche Objektbetreuer, der selbst im Stuttgarter Fasanenhof lebt, hat für die nächste Zeit einen wichtigen Termin: Vellidis ist verlobt.

## MIETER SPENDEN GUTE VORSCHLÄGE

Im vergangenen Sommer hat die SWSG über ihre neue Spendenaktion berichtet. Mieterinnen und Mieter waren aufgerufen, Vorschläge für Einrichtungen zu machen, die eine Unterstützung gebrauchen könnten. Die ersten Spenden sind nun ausbezahlt worden:

### 1.500 EURO

**Kindergarten „Allerleirauh“ im Bohnenviertel,** für einen neuen Sonnenschutz im Hof, vorgeschlagen von Marie Luniak

### 1.200 EURO

**Familien- und Nachbarschaftszentrum Botnang (FUN)** in der Paul-Lincke-Straße, für Aufwertung des Kindertreffs mit neuen Möbeln und Anschaffung von Bastelmaterialien, vorgeschlagen von Sandra Bamuanya

### 500 EURO

**Kindertagesstätte „Die Scheune“ im Hallschlag,** für Holzspielzeug und Gartengerätschaften; keine namentliche Nennung

### 500 EURO

**Schülerförderung unterm Fernsehturm e.V. in Birkach,** zur Unterstützung eines Projekts zur Berufsorientierung von Achtklässlern, vorgeschlagen von Mehmet Bozdemir

Die Aktion geht weiter und Ihre Ideen sind gefragt. Die SWSG unterstützt gemeinnützige Initiativen mit einer einmaligen Spende. Bei der vorgeschlagenen Höhe gibt es keine Regel. Spenden und ihre Ideengeber veröffentlicht die SWSG hier im Mietermagazin.

Vorschläge erreichen die SWSG über E-Mail [spendenvorschlag@swsg.de](mailto:spendenvorschlag@swsg.de) oder per Post (**Stichwort Spendenvorschlag**)

## DIE CHECKLISTE SPERRMÜLL

Immer wieder kommt es vor: Müll, der zu groß für die Tonne ist, muss entsorgt werden. Eine Sperrmüllabholung muss her. Doch was ist alles zu beachten, wenn es darum geht, seinen Abfall abholen zu lassen? Wir haben für Sie die wichtigsten Tipps zusammengestellt, damit nichts liegen bleibt!

### WAS WIRD ALLES MITGENOMMEN?

- Brennbare Gegenstände, kein Bau-schutt, keine Renovierungsabfälle
- Sperrige Elektro-Altgeräte größer als 30 x 30 x 50 cm
- Metallgegenstände, keine Eisenstangen mit mehr als 1,5m Länge und 15cm Durchmesser

### WIE MUSS DER MÜLL BEREITGESTELLT WERDEN?

- Am Abfuhrtag bis 6:45 Uhr
- Ebenerdig und grundstücksnah an einer befahrbaren, öffentlichen Straße
- Nicht auf Privatgelände oder öffentlichen Grünflächen abstellen
- Darauf achten, dass der bereitgestellte Sperrmüll keine Behinderung darstellt

### WO KANN DER SPERRMÜLL ANGEMELDET WERDEN?

- Per Postkarte aus dem Abfallkalender
- Telefonisch unter 0711 216-88700
- Online unter [www.stuttgart.de/sperrmuellbestellung](http://www.stuttgart.de/sperrmuellbestellung)

Alternativ kann Sperrmüll jederzeit auf Wertstoffhöfen abgegeben werden.





# GUT VERSICHERT GEGEN DIE GRÖSSTEN RISIKEN

Wie man im Schadensfall optimal geschützt ist, welche Versicherungen man wirklich haben sollte und welche eher Luxus sind, lesen Sie im SWSG-Versicherungsscheck.



**Der Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale in Stuttgart, Dr. Peter Griebel** erläutert, welche Versicherungen unverzichtbar sind.

Das Leben birgt viele Risiken und Versicherungsanbieter versprechen Schutz und Ausgleichszahlungen.

Doch welche Versicherungen braucht man wirklich? Dr. Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherungen bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V., weiß aus Erfahrung, dass Verbraucher dazu neigen, unnötige Versicherungen abzuschließen. Wichtige Leitlinien für die persönliche Risikobewertung und die Auswahl der nötigen Versicherungen sind die folgenden

Fragen: Welche Risiken habe ich? Wo liegen meine höchsten Risiken? Wie trifft mich das Risiko? Habe ich Schutzbefohlene? Im nächsten Schritt ist es wichtig, sich Gedanken darüber zu machen, auf welchem finanziellen Niveau man sich absichern möchte, das heißt wie hoch die Prämie im Schadensfall sein soll.

**Der Fachmann empfiehlt die folgenden Versicherungen für eine solide Absicherung:**



## **Private Haftpflicht**

Aus Sicht des Experten Dr. Peter Griebel ist das die wichtigste Versicherung. Durch eine Unachtsamkeit können schnell Kosten entstehen, die jede Privatperson in den Ruin treiben. Das ist besonders

der Fall, wenn Personen zu Schaden kommen. Verursacht man zum Beispiel die Berufsunfähigkeit oder auch nur eingeschränkte Arbeitsfähigkeit eines Familienvaters, muss man ein Leben lang für dessen Verdienstausschlag aufkommen.



### **Berufsunfähigkeitsversicherung**

Hier zu sparen bedeutet an der falschen Stelle zu sparen. Zwar ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung nicht günstig, aber die Investition lohnt sich. Wer keine abschließt, dem steht nur die Erwerbsminderungsrente der Deutschen Rentenversicherung zu Verfügung, mit der man den gewohnten Lebensstandard nicht halten kann. Vor allem der Hauptverdiener einer Familie sollte keinesfalls auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung verzichten, da die finanzielle Absicherung der Familie von ihm abhängt.



### **Kinderinvaliditätsversicherung**

Jeder, der Kinder hat, sollte diese Versicherung für seine Kinder abschließen, denn ein invalides Kind hat nie Geld verdient und wird dazu auch nicht in der Lage sein. Aber es wird zum Teil sogar hohe Kosten verursachen. Im Gegensatz zum berufsunfähig gewordenen Erwachsenen hat das invalide Kind keine Renten- oder anderweitige Beiträge eingezahlt, von denen es profitieren kann.



### **Auslandsreise-Krankenversicherung**

Die gesetzliche Krankenversicherung leistet im Ausland sehr wenig oder sogar gar nichts. Vor allem der Rücktransport ist nicht abgedeckt. Hier können enorme Kosten anfallen. Dagegen ist eine Auslandsreise-Krankenversicherung günstig zu haben.



### **Private Pflegezusatzversicherung**

Der Experte rät auch zu dieser Zusatzversicherung, da im Pflegefall erfahrungsgemäß die Berufsunfähigkeitsversicherung nicht ausreicht. Es können schnell Pflegekosten in Höhe von 3.000 bis 4.000 Euro pro Monat entstehen.

## SINNVOLLE *Versicherungen*



### **Risikolebensversicherung**

Für Eheleute mit Kindern. Beide Partner sichern sich für den Todesfall ab. Hier steht im Mittelpunkt der Berechnungen, wie hoch der Verdienstausschlag im Todesfall des jeweiligen Partners ist.



### **Hausratversicherung**

Heutzutage hat jeder wertvollen Hausrat, was die Versicherung lohnenswert macht. Das Tolle an der Hausratversicherung ist, dass der Neuwert versichert wird. Zerstört zum Beispiel ein Brand das Sofa, so bezahlt die Versicherung die Summe, die es kostet, die gleiche Couch wieder zu erwerben.



### **Elementarschadenabsicherung**

Es kann auch sehr sinnvoll sein, sich gegen Naturgefahren wie zum Beispiel Überschwemmungen und Erdbeben abzusichern.



### **Vollkaskoversicherung**

War das Auto in der Anschaffung sehr teuer und wird es im Alltag oder sogar für den Beruf dringend gebraucht, dann rät der Experte zu dieser Versicherung.



Ein Auffahrunfall passiert schneller, als man denkt. Mit einer Vollkaskoversicherung fährt man nie verkehrt.



# Alte Schätze IN NEUEM GLANZ

MIT KREATIVITÄT UND  
HANDWERKLICHEM GESCHICK

**Vor zwei Jahren hat sich Jeanette Brauer einen Traum erfüllt und bereitet in ihrer eigenen Werkstatt im Stuttgarter Westen Flohmarktfunde auf.**

Vor der Ladentür der Rotebühlstraße 167 steht ein aus rohem Holz gezimmertes Schild: „Heute geöffnet.“ Jeden Freitag sowie nach Vereinbarung kann man in dem kleinen, aber feinen Laden mit dem Namen „Vinly“ bestaunen, was Jeanette Brauer auf Flohmärkten und Wohnungsaufösungen gefunden und liebevoll restauriert hat. Ihre Stilrichtung lässt sich am ehesten als „shabby chic“ bezeichnen. Man darf den Dekorartikeln und Gebrauchsgegenständen ruhig ihr Alter ansehen. „Schon als Teenager war ich viel auf Flohmärkten unterwegs“, erklärt die junge Frau ihre Leidenschaft für Möbel und alles, was die eigenen vier Wände schöner macht.

Gelernt hat Brauer eigentlich Werbeassistentin; anschließend hat sie an der Hochschule der Medien ihren Bachelor-Abschluss in Werbung und Marktkommunikation gemacht. Doch nach fünf Jahren in verschiedenen Werbeagenturen wurde der Wunsch immer stärker, ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick zumindest nebenberuflich zu nutzen. So schaute sie sich nach einer geeigneten Werkstatt um und wurde zunächst in der Heusteigstraße in einem Hinterhof fündig. Als sie jedoch im Stuttgarter Westen eine Werkstatt mit angrenzendem Laden mieten konnte, griff sie zu. „Durch das große Schaufenster werden die Stuttgarter jetzt auf mein Geschäft aufmerksam“, betont die junge Unternehmerin. Manchmal bleiben auch Menschen auf der Straße stehen und schauen ihr durch die Fenster ihrer Werkstatt bei der Arbeit zu. Inzwischen kommen die Kunden nicht nur, um bei ihr



So schön können verschiedene Dekoelemente harmonieren.



Vintage-Charme in den verschiedensten Variationen und Materialien.

im Laden zu stöbern, sondern beauftragen sie direkt mit dem Aufarbeiten von alten Möbeln oder Dekoartikeln. Der ungewöhnlichste Auftrag bisher war die Reparatur eines alten Schaukelpferdes. „Der Schweif fehlte und die Kufen waren kaputt, aber es hatte viel Charme“, beschreibt sie diese Herausforderung mit leuchtenden Augen. In solchen Fällen beginnt die kreative Frau mit einer gründlichen Recherche über die verwendeten Materialien und die Herstellung. Dabei kann sie auf Grundlagenwissen aus ihrer Berufs-

ausbildung zurückgreifen, zum Beispiel wenn es um Farbkonzepte und Gestaltung geht. Anschließend klärt sie die Vorgehensweise mit dem Kunden, und erst dann beginnt die eigentliche Arbeit. Bei anspruchsvollen Reparaturarbeiten oder wenn sie große Maschinen benötigt, wendet sie sich an ihren Vater, der eine eigene Schreinerei betreibt und ihr mit Rat und Tat zur Seite steht. Von ihm hat sie viel gelernt, und in Praktika bei anderen Schreibern und einer Restauratorin hat sie ihr Wissen vertieft. Unterstützung erhält sie auch von ihrem Werkstattpartner Stefan Küppers, mit dem sie sich den Werkraum teilt. Seine Spezialität sind Vollholzplatten für maßgefertigte Tische, die er auf Kundenwunsch fertigt.



Jeanette Brauer arbeitet mit Begeisterung alte Möbel auf.

Momentan ist Jeanette Brauer zufrieden, wie sich ihr Werkstattladen entwickelt. Auch will sie ihren erlernten Beruf nicht aufgeben, sondern vereint „Beruf und Berufung“, wie sie es nennt. Sie ist drei Tage pro Woche in einer Werbeagentur angestellt, und den Rest der Zeit arbeitet sie Möbel auf. Auch profitiert ihr Werkstattladen von ihrem Wissen als Werbefachfrau: Sie kennt sich mit der finanziellen Seite des Geschäftes aus. Außerdem bietet sie ihre Vintage-Möbel auch online an und hält ihre Kunden auf Facebook auf dem Laufenden.

### Romantische Shabby-/Vintage-Möbel und Wohnaccessoires.

**Jeanette Brauer. vinly Werkstattladen**

Rotebühlstraße 167 . 70197 Stuttgart

Geöffnet: Freitags und nach Vereinbarung!

[www.vinly.de](http://www.vinly.de)

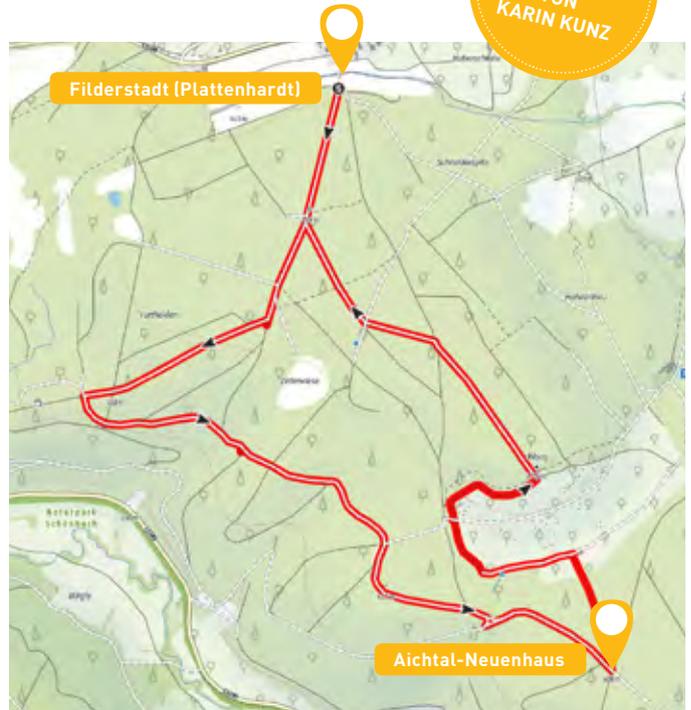
# Wandertipp „UHLBERGTURM“

AUF  
EMPFEHLUNG  
VON  
KARIN KUNZ

Die Wanderung beginnt am Waldparkplatz (Ortsrand Filderstadt-Plattenhardt) bzw. an der Bushaltestelle „Uhlberg“ (Buslinie 35).

Der Wanderweg folgt dem Symbol eines roten Kreuzes leicht absteigend durch einen wunderschönen Mischwald. In einer Linkskurve verlassen wir den bezeichneten Wanderweg und folgen dem breiten Forstweg, der dann wieder in den Wanderweg mit dem roten Kreuz mündet. An der nächsten Wegkreuzung hat man einen schönen Blick auf den Uhlbergturm. Auf schmalem Weg erreicht man zunächst die Bonländer Kelter (Vereinsheim des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Bonlanden) mit Spielplatz und Einkehrmöglichkeit. Weiter geht es durch Gärten und Streuobstwiesen bis zum Waldrand, wo ein kurzer steiler Anstieg zum Uhlbergturm bewältigt werden muss (steil, aber auch mit Kinderwagen machbar). Auf diesem Wegstück befinden wir uns auf dem „Fratzenpfad“, der von Aichtal-Neuenhaus auf den Uhlberg führt. Hier wurden viele witzige und lebendige Masken in die Baumstämme geschnitzt. Der Künstler ist der Neuenhäuser Töpfer und Schnitzer Adelbert Bachofer.

Auf dem Uhlberg befindet sich der von der Ortsgruppe Plattenhardt des Schwäbischen Albvereins betreute Uhlbergturm. Der Aufstieg auf den 25 Meter hohen Turm belohnt mit einem herrlichen Ausblick auf die Schwäbische



Alb und den Schönbuch. Kiosk und Grillstelle sowie eine Spielwiese laden zur Pause ein. Grillgut ist zu günstigen Preisen im Kiosk erhältlich. Vom Uhlbergturm geht es auf dem Wanderweg mit dem roten Kreuz direkt zum Startpunkt (Parkplatz oder Bushaltestelle) zurück.

**Strecke: 5,6km, reine Gehzeit: 1 Std. 30 Min., Auf- und Abstiege: ca. 100m, tiefster Punkt: 386m, höchster Punkt: 467m**



## OSTER-BILDERRÄTSEL

**Gewinnen Sie einen 100-Euro-Büchergutschein!**

Diesmal haben wir fünf bunte Ostereier in der aktuellen Ausgabe unseres Mietermagazins versteckt. Einfach alle Eier im Heft suchen, Seitenzahlen zusammenzählen und das Ergebnis einschicken. Schreiben Sie Ihre Lösung an:

SWSG-Öffentlichkeitsarbeit  
Bilderrätsel Ausgabe 1/2018  
Augsburger Straße 696  
70329 Stuttgart  
E-Mail: presse@swsg.de  
**Einsendeschluss: 15.5.2018**

Gewinner des  
Bilderrätsels 4/2017 ist:

**Elke Tschigg**  
Uhuweg 9  
70499 Stuttgart

# KREUZWORTRÄTSEL

Denk- sport- aufgabe	Schwär- mer, Fantast	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
↓	↓			3				
Riesen- schlange			▼				8	
↓	6		▼		Nadel- baum			Baum- woll- hose
Platz (italie- nisch)	▶				▼			Gelieb- ter der Isolde
schweiz. Kurort im Kan- ton Bern		▶	altrömi- sches Gewand		ein Balte	▶		
↓			▼			1	Furche, Kerbe	
Geräte- oder Boden- sportlerin	▶		2					5
Musical von A. Lloyd Webber	▼	wichtige Persön- lichkeit (Abk.)			Schaden im Gewebe	▶		
↓			4	▼	Baum- teil			Kfz- Zelchen Reut- lingen
moderne Klein- wohnung (engl.)			▼	die Sonne betref- fend	▶			
↓								7

## LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Gewinnen Sie wertvolle Buchgutscheine: Schreiben Sie einfach das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte oder schicken Sie uns eine E-Mail. Mitmachen können SWSG-Mieter/-innen oder deren Angehörige, ausgenommen Mitarbeiter/-innen der SWSG sowie deren Angehörige.

Alle Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens und ihrer Adresse einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Mitraten und gewinnen

Schicken Sie Ihre Lösung an:

SWSG-Öffentlichkeitsarbeit

Preisrätsel Ausgabe 1/2018

Augsburger Straße 696

70329 Stuttgart

E-Mail: [presse@swsg.de](mailto:presse@swsg.de)

**Einsendeschluss: 15.5.2018**

## Auflösung des Preisrätsels aus der Ausgabe 4/2017

Das Lösungswort lautete:  
ROSINE

Wenn Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit dem richtigen Lösungswort bis zum Einsendeschluss zugeschickt haben, dann waren Sie bei der Verlosung dabei. Die Verlosung fand unter Aufsicht eines Juristen statt.

### Die Gewinner sind:

#### 1. Preis: Petra Orfanopoulos

Klara-Neuburger-Straße 6  
70619 Stuttgart  
Buchgutschein 100,- Euro

#### 2. Preis: Wilhelm Bauer

Wiener Straße 261  
70496 Stuttgart  
Buchgutschein 70,- Euro

#### 3. Preis: Cornelia Kurz

Hallstraße 6  
70376 Stuttgart  
Buchgutschein 50,- Euro

#### 4. Preis: Claudia Pohl

Alfdorfer Straße 33  
70188 Stuttgart  
Buchgutschein 30,- Euro

#### 5. Preis: Stanislav Zavel'skyi

Eulerstraße 17c  
70565 Stuttgart  
Buchgutschein 20,- Euro

Alle Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

## Impressum

**Herausgeber:** Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH,  
SWSG, Augsburg Str. 696, 70329 Stuttgart  
**V.i.S.d.P.:** Peter Schwab, Telefon: 0711 9320-430,  
E-Mail: [presse@swsg.de](mailto:presse@swsg.de)

**Gestaltung & Produktion:**  
Panama Werbeagentur GmbH,  
Eugensplatz 1, 70184 Stuttgart,  
[mail@panama.de](mailto:mail@panama.de),  
[www.panama.de](http://www.panama.de)

**Bildnachweis:** Shutterstock (S. 3, S.13, Evgeny Karandaev, S.22 enterphoto, S. 23, tommaso79, S. 26, BlueOrange Studio) Erlebnis Wald: Wolfgang Pösselt, SAV (S.18); Thomas Hörner, Susanne Schneider, Martin Stollberg

**Hauptsitz in Obertürkheim:**  
**Kundencenter Nord**  
**Kundencenter Obertürkheim**  
**Kundencenter Süd**

Augsburger Straße 696  
70329 Stuttgart

Fax: 0711 9320-370

E-Mail: [kc.nord@swsg.de](mailto:kc.nord@swsg.de)  
[kc.obertuerkheim@swsg.de](mailto:kc.obertuerkheim@swsg.de)  
[kc.sued@swsg.de](mailto:kc.sued@swsg.de)

Öffnungszeiten:

Di.: 8:30 – 12:00 Uhr  
14:00 – 15:30 Uhr

Do.: 8:30 – 12:00 Uhr  
14:00 – 17:30 Uhr

**Kundencenter Bad Cannstatt**

Rostocker Straße 2-6

70376 Stuttgart

Fax: 0711 9320-370

E-Mail: [kc.bad.cannstatt@swsg.de](mailto:kc.bad.cannstatt@swsg.de)

Öffnungszeiten:

Mo.: 8:00 – 12:00 Uhr

Di.: 14:00 – 16:00 Uhr

Do.: 8:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr



© Stadtmessungamt Stuttgart

**Unsere zentrale Service-Nummer**  
7 Tage die Woche, rund um die Uhr

**0711 9320-222**

